



## Messenachbericht zur RegioAgrar Weser-Ems 2018

Vom 07. bis 09. März 2018 fand die regionale Landwirtschaftsmesse RegioAgrar Weser-Ems in Oldenburg statt. Insgesamt 158 Aussteller präsentierten Ihre neuen Entwicklungen für den Agrarsektor.

Begleitet wurde die Messe von einem Fachforum, welches sich schwerpunktmäßig mit der neuen Düngeverordnung auseinandersetzte.

Am Stand der **BITZER Wiegetechnik GmbH** in der Großen Arena konnten sich die Besucher über das Produktspektrum des Hildesheimer Waagenbauers informieren.



Abbildung 1: Messestand der BITZER Wiegetechnik GmbH

Für die Besucher waren vor allem die verschiedenen Fahrzeugwaagenmodelle zur Verwiegung von Futtermittellieferungen oder an Biogasanlagen interessant.

Solange die Waage nur Kontrollzwecken dient und nicht eichfähig sein muss, kann die **BITZER Achslastwaage** eingesetzt werden. Beim Einbau müssen zur Erreichung einer Genauigkeit von ca. +/- 1 % jedoch einige Voraussetzungen beachtet werden.

Beispielsweise sollte eine Fahrbahn von 20 m Länge zur Verfügung stehen und die Fahrbahn sollte möglichst eben und waagrecht sein.

Viel genauer sind die sogenannten **Überflur- bzw. Komplettfahrzeugwaagen**. Diese verfügen über eine Genauigkeit von ca. +/- 0,25 % und sind in den Standardlängen 6 m bis 40 m verfügbar.



Abbildung 2: BITZER Komplettfahrzeugwaage

Ebenso können die Fahrzeugwaagen mit Überbreiten von 3,30 m bzw. 3,50 m bestellt werden. Durch die Überbreite wird sichergestellt, dass auch die modernen landwirtschaftlichen Fahrzeuge mit mehr als 3 m Breite die Fahrzeugwaage befahren können. Alternativ können Fahrzeugwaagen auch nachträglich durch einen überhöhten Brückeneinbau umgerüstet werden, sodass überbreite Reifen an den Seiten der Waage in der Luft überstehen.

Für Betreiber von Biogasanlagen bietet die BITZER Wiegetechnik GmbH die **Waagensoftware BITZER BioEnergie** an, welche eine einfache Bedienung, Datenauswertung und Stammdatenpflege ermöglicht. Zudem umfasst die Software ein Modul zur visuellen Darstellung der Schläge via googleMaps.

Durch die Verwendung von **Funkfernbedienungen** lässt sich der Wiegeablauf zudem automatisieren. Die Fahrer können sich dann einfach und komfortabel selbst verwiegen. Die Funkfernbedienungen können dabei auch Kunden oder Schlägen zugeordnet werden, sodass ebenso die Identifizierung an der Waage automatisch erfolgt.